



PROTOKOLL DER FIAP PRÄSIDIUMSSITZUNG

14 - 16 Dezember 2012

ANWESEND: Die Herren R.BUSI, J. BURGUES, J.MARTIN, I. LYKOURIS, H. GMEINER, K. BATSCHINSKI, D.TAY, F.VAN GILBERGEN, R. NERO (Präsidiumsmitglieder), Frau A.HUPKE de PALACIO, Übersetzerin und Mit-Verfasserin des Protokolls

1) EINFÜHRUNG DURCH DEN PRÄSIDENTEN

Der Präsident der FIAP, Herr Riccardo Busi, begrüßt alle Präsidiumsmitglieder und erwähnt die wichtigen Punkte, die das Leben der FIAP berühren werden. Er unterstreicht, dass der Blick in die Zukunft wichtig ist, und dass über die Veränderungen nachgedacht werden muss, mit Hilfe derer die Mitgliedsländer besser repräsentiert werden können.

2) VERSTORBENE MITARBEITER:

Der Präsident gedenkt respektvoll mehrerer Verstorbenen : Liborio Noval, Liaison Officer Kuba, Secundi Roca Roca, Ex-Liaison Officer Spanien und Horst Hermann Otto Wesche, Präsidiumsmitglied der DGPH Deutschland.

3) APPROBATION DU PROCES-VERBAL :

Nach Erwähnung zweier fehlender oder zu korrigierender Punkte im ersten Protokoll der FIAP Präsidiumssitzung vom 27 August 2012 in Singapur wird dieses einstimmig angenommen. Die zwei den Auszeichnungsdienst betreffenden Punkte werden im nächsten Protokoll erwähnt und an die Liaison Officer übermittelt.

4) AUFGABENVERZEICHNIS :

Es wird später auf die noch nicht erledigten Punkte zurückgekommen.

5) BERICHT DES SCHATZMEISTERS :

Der Schatzmeister verweist auf die sehr positive Bilanz dieses Jahres und erwähnt als Hauptkosten die Präsidiumssitzung im April 2012 und die Organisation und Teilnahme der FIAP an der Photokina 2012.

Der Tresorier und die anderen Präsidiumsmitglieder prüfen die Liste der Operationellen Mitglieder, die mit ihren Beitragszahlungen ein oder zwei Jahre im Rückstand sind und entscheiden, diejenigen Länder, die zwei Jahre im Rückstand sind und die nicht auf Zahlungserinnerungen reagiert haben, zu streichen.

Zwei Operationelle Mitglieder, die mit ihren Beitragszahlungen 2 Jahre im Rückstand sind, werden gestrichen: Haiti und Marokko. Acht ILFIAP Mitglieder, die mit ihren Beitragszahlungen 2 Jahre im Rückstand sind, werden gestrichen:

2018 (Roumänien), 2039 (Italien), 2056 (USA), 2069 (Rumänien), 2079 (Turkei), 2080 (Kuwait), 2088 (Saudi Arabien) und 2100 (Iran).

6) NEUE MITGLIEDER :

Es gibt zwei neue Mitglieder : ein Operationelles Mitglied, Yemen, und ein ILFIAP Mitglied , « Kuwaïti Society for Photographic Arts », die provisorisch aufgenommen werden. Die Präsidiumsmitglieder kommen zu einer Regelung betreffend die Neuaufnahmen von Operationellen Mitgliedern der FIAP.

7) PHOTOKINA :

Der Tresorier der FIAP, H. GMEINER, informiert die Präsidiumsmitglieder über die erfolgreiche Teilnahme der FIAP an der Photokina 2012, dank der Arbeit der Präsidiumsmitglieder H. GMEINER, J. MARTIN und K. BATSCHINSKI, die am FIAP Stand tätig waren. Er betont die Bedeutung dieses wichtigen Ereignisses, das eine der größten Veranstaltungen dieser Art in der Welt ist.

Die Präsidiumsmitglieder entscheiden, dass die FIAP an der nächsten Photokina teilnehmen wird und dass eine „Projektgruppe“ gebildet wird, um sicherzustellen, dass die FIAP bestmöglich bei diesem Event repräsentiert wird.

8) SALON DE LA PHOTO 2012

J. MARTIN, Verantwortlicher für die Organisation und Teilnahme der FIAP am Salon de la Photo, der vom 8 bis 12 November 2012 in Paris stattfand, informiert die Präsidiumsmitglieder über den Erfolg der Ausstellung „Landschaften Europas“. Die Präsidiumsmitglieder entscheiden dennoch, die Teilnahme der FIAP am Salon de la Photo 2013 abzusagen, um die Aktivitäten auf die Teilnahme an der nächsten Photokina zu konzentrieren.

9) PHOTOMEETING

Das für den Sommer 2013 in Norwegen geplante Photomeeting wurde vom Veranstalter aus wirtschaftlichen Gründen abgesagt.

10) BEZIEHUNG ZU DEN OPERATIONELLEN MITGLIEDERN

Die Präsidiumsmitglieder prüfen eine Beschwerde Englands, den Fotografen Jose Luis Campetella betreffend der des Plagiats angeklagt wird, und sie beschließen einstimmig, diesen Fotografen auf die rote Liste zu setzen und den Patronatsdienst, den Auszeichnungsdienst, England und Argentinien darüber zu informieren.

11) ROTE LISTE

Die Präsidiumsmitglieder beschließen, die rote Liste nicht auf der FIAP Webseite zu veröffentlichen angesichts des sehr persönlichen Charakters der Informationen. Diese werden vom Patronatsdienst an die Organisatoren von Salons gesendet.

12) FIAP SITZ

R. NERO präsentiert die Hintergrundinformationen bezüglich eines eventuellen Transfers des FIAP Sitzes von Frankreich nach Luxemburg. Der Transfer des Sitzes von Paris nach Luxemburg könnte ohne Probleme stattfinden. Angesichts der Komplexität der Problematik wird J. MARTIN damit beauftragt, den anderen Präsidiumsmitgliedern eine detaillierte Analyse über die Besteuerung der FIAP in Frankreich vorzulegen.

13) BIENNALEDIENST

Die Präsidiumsmitglieder werden alle anlässlich der zur gleichen Zeit stattfindenden nächsten Präsidiumssitzung bei der FIAP Biennale im April 2013 in Luxemburg anwesend sein.

Die Präsidiumsmitglieder diskutieren über die Probleme, die während der letzten Biennalen in Spanien, der Türkei und in Norwegen aufgetaucht sind: in allen drei Fällen wurden die Kataloge mit großer Verspätung versandt. Ein immer wieder auftauchendes Problem ist die Nichtbeachtung der obligatorischen Kohärenz von Seiten der teilnehmenden Operationellen Mitgliedern.

J. BURGUES berichtet über die sehr erfolgreiche Biennale in Palma, Spanien.

Die nächsten Biennalen :

- Argentinien (25 Farbe Papier) : Jury am 28. Juni 2013, Vernissage am 17. Dezember

England hat angeboten, die Organisation der nächsten Biennale Farbe/Papier in 2015 zu übernehmen.

Der FIAP Präsident, Riccardo BUSI, hebt hervor, dass zu wenig FIAP Mitgliedsländer an den Biennalen teilnehmen und betont, dass in Zukunft die Informationen über FIAP Biennalen und den FIAP World Cup für die Klubs mittels aller uns zur Verfügung stehenden Medien kommuniziert werden müssen.

In Zusammenarbeit mit dem neuen Direktor des Biennale Services, Finn Nielsen und seinen Vorgängern J. MARTIN und I. LYKOURIS werden Regeln für die Biennalen erarbeitet.

Die Organisatoren von Biennalen müssen ab jetzt einen Katalogentwurf an den Direktor des Biennaledienstes senden und auf seine Zustimmung warten, bevor sie den Katalog versenden.

14) JUGENDDIENST :

Der Direktor des Jugendservices, Kurt BATSCHINSKY, bedauert, dass die Mitgliedsländer nicht genug an den Jugendbiennalen teilnehmen. Die Gründe hierfür liegen vielleicht in der mangelnden Kommunikation zwischen FIAP und den Liaison Officers und im geringen Bekanntheitsgrad dieser Veranstaltung.

Der Direktor des Biennale Jugenddienstes wird ebenfalls, in Zusammenarbeit mit dem Biennaledienst, Regeln für die Jugendbiennalen gemäß den Regeln für die Biennalen aufstellen.

Die Jugendbiennale in Deutschland wurde abgesagt. Der deutsche Verband schlägt vor, in den kommenden Jahren eine Biennale zu organisieren, vielleicht in 2014, dem Jahr, in dem die nächste Photokina stattfindet.

Die Türkei wird anlässlich des nächsten Kongresses 2014 keine Jugendbiennale organisieren.

15) AUSZEICHNUNGSDIENST

Der Direktor des Auszeichnungsdienstes, Freddy VAN GILBERGEN, erwähnt die grosse Anzahl von Auszeichnungen, eine Tatsache, die die Qualität der Auszeichnungen in Frage stellt. Er betont, dass die Zahl der Auszeichnungsanträge im Jahr 2005 bei 200 lag, im Jahr 2012 dagegen bei 900..

Er präsentiert eine Software zur Erleichterung der Arbeit des Auszeichnungsdienstes, der Ankauf dieser Software wird es möglich machen, die bedeutende Datei des Dienstes zu verwalten.

Die Präsidiumsmitglieder beschließen einstimmig, die Software für den Auszeichnungsdienst zu erwerben und einen Wartungsvertrag zu unterzeichnen für mindestens ein Jahr. Auch wird dem Auszeichnungsdienst die Erlaubnis erteilt, die nötigen Ankäufe zu tätigen, mit Hilfe derer dieses Projekt funktionieren wird.

16) KOLLEKTIONSDIENST

Ab 1. Januar 2013 tritt Franz van Esch die Nachfolge von Andrée Denis als Inhaber dieses Postens an.

Der Direktor des Auszeichnungsdienstes, Freddy VAN GILBERGEN, schlägt den Kauf einer Festplatte für den Kollektionsdienst vor und die Präsidiumsmitglieder nehmen den Vorschlag einstimmig an.

Die Präsidiumsmitglieder betonen, dass es wichtig ist, dass jeder Autor Anfragen nach notwendigen Informationen an den Liaison Officer richtet und nicht an den Direktor des Kollektionsdienstes. Sie unterstreichen weiterhin, dass die Liaison Officer die einzig berechtigten Personen sind, die sich direkt an die Verantwortlichen der Dienste wenden können.

17) PATRONATSDIENST

Das Präsidium stimmt gegen einen Vorschlag des Organisators des Trierenberg Circuits, der vorsieht, die Liste der Annahmen auf CD zu bringen und an deren Stelle mehr Fotos im Katalog zu veröffentlichen. Das Präsidium betont, dass es wichtig ist, dass die Annahmelisten mit den Namen sich im Katalog befinden.

Die Präsidiumsmitglieder stimmen gegen einen Vorschlag zur Änderung der FIAP Definition „Natur“. Es wurde jedoch beschlossen, die PSA zu kontaktieren, um die Möglichkeit der Harmonisierung der Definition Natur zu prüfen.

Anschließend diskutieren sie über Vorgehensweisen und Regeln zur Organisation von Salons in Absprache mit der FIAP. Die Jurymitglieder der Salons müssen die Originaldateien jurieren und nicht die Drucke der von den Teilnehmern eingesandten Dateien.

Das Präsidium erwähnt die Möglichkeit, eine « FIAP Software » zu schaffen für die Organisatoren von Salons mit FIAP Patronat für die Verwaltung der Wettwerbe.

18) DIENST FÜR DIE VERBINDUNGEN ZUR UNESCO

Der Präsident berichtet über das Treffen von UNESCO (repräsentiert durch Sabina COLOMBO und andere in ihrer Abteilung tätige Personen) und FIAP (repräsentiert durch R. BUSI und Jean-Claude MENNERON) im November. Anlässlich dieses Treffens wurde beschlossen, in den nächsten Monaten eine engere Zusammenarbeit zu konkretisieren.

Der Präsident der FIAP wird UNICEF kontaktieren, um über eine zukünftige Zusammenarbeit zu diskutieren.

19) DIENST FIAP WELTCUP FÜR DIE KLUBS

Der Direktor des Dienstes, Jacky Martin, präsentiert die positiven Ergebnisse des gegenwärtigen Weltcups. Er wird für den nächsten Weltcup Regeln aufstellen.

Die Jurymitglieder des 8. Weltcups (Anfang November 2013) sind Emile Wanderscheid, Branislav Brkic und David Coates. Die Vernissage ist für Februar 2014 vorgesehen.

20) PROMOTIONS – UND PARTNERSCHAFTSDIENST

Das Präsidium diskutiert über die neuen Projekte des Dienstes. Trotz der Bemühungen des Direktors des Dienstes, David TAY, scheint es schwierig, im Namen der FIAP international Vorteilspreise zu bekommen. Er wird alle im Photokina Katalog aufgeführten großen Firmen kontaktieren, um verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu prüfen.

21) ZEITSCHRIFTEN MIT FIAP ANERKENNUNGEN

Der Generalsekretär, Ioannis LYKOURIS, präsentiert eine Liste mit den Namen der von der FIAP anerkannten Zeitschriften die zeigt, dass die gedruckten Zeitschriften allmählich verschwinden.

22) REVISION DER PATRONATSREGELN

Der Direktor des Patronatsdienstes präsentiert die Revision der Patronatsregeln, die zusammen mit den anderen Präsidiumsmitgliedern vorgenommen wurde. Die Präsidiumsmitglieder diskutieren über die verschiedenen Änderungen und machen weitere Änderungsvorschläge.

23) REVISION DER AUSPIZIENREGELN

Der Direktor des Patronatsservice präsentiert die Revision der Auspizienregeln, die zusammen mit den anderen Präsidiumsmitgliedern vorgenommen wurde. Die Präsidiumsmitglieder diskutieren über die verschiedenen Änderungen und machen weitere Änderungsvorschläge.

24) SEKTION « TRADITIONELLES FOTO»

Da dies ein wichtiger Punkt ist, diskutieren die Präsidiumsmitglieder länger über die endgültige Fassung der Definition des traditionellen Fotos, die dann veröffentlicht werden wird.

25) WEB-SITES MIT FIAP ANERKENNUNG

Der Generalsekretär, Ioannis LYKOURIS, präsentiert das Projekt einer Regelung der „FIAP Anerkennung“ für Web-Sites der FIAP Mitgliedsländer, sowie für deren Zeitschriften, da momentan eine solche Regelung noch nicht existiert.

Die Präsidiumsmitglieder beschließen, den Operationellen Mitgliedern und den ILFIAP Mitgliedern die Nutzung des FIAP Logos unentgeltlich zu überlassen. Im Gegenzug müssen die Mitglieder mindestens eine Seite mit aktuellen Informationen über FIAP Patronate und Auspizien (mit link zur FIAP Web-site) sowie den neuesten Informationen die FIAP betreffend veröffentlichen.

Der Generalsekretär wird für die Nummerierung der anerkannten Web-Sites verantwortlich sein.

26) SITZ DER FIAP

Das Präsidium diskutiert über die Arbeitsweise und Arbeitsoptimisierung des FIAP Sitzes sowie über die Notwendigkeit, mit dem Sekretariat alle prioritären Aufgaben abzustimmen.

Auf die gelungene Ausstellung des griechischen Verbandes am FIAP Sitz folgte eine sehr interessante Ausstellung des norwegischen Verbandes, deren Vernissage im November stattfand.

27) FIAP WEBSITE

Jacky MARTIN präsentiert das Projekt der Änderung der gegenwärtigen FIAP Web-Site. Dieses Projekt wurde von Freddy VAN GILBERGEN, Jacky MARTIN und Herbert GMEINER vorbereitet. Die Präsidiumsmitglieder diskutieren über die Details des Projekts und machen Änderungsvorschläge. Jacky MARTIN wird bis zur nächsten Präsidiumssitzung im April 2013 eine neue Homepage präsentieren. Die Revision der kompletten Web-Site und die endgültige Fassung sollen bis April 2014 fertig gestellt sein.

28) FIAP MAGAZIN

Der Präsident, Riccardo BUSI, präsentiert das Projekt eines vierteljährlich erscheinenden FIAP Magazins in Form einer PDF Datei mit Informationen über FIAP Ereignisse, über die Operationellen Mitglieder und die ILFIAP Mitglieder. Diese Magazin könnte dann an alle Mitglieder als link zum download gesendet werden. Das Präsidium ernennt Juan Burgues als Repräsentanten und Vermittler und schlägt N. Berlingieri, W. Wiesen, J. Sneesby, L. Clayton, L. Cheong, H. Albusaidi und K. Vaughan als Repräsentanten und Verantwortliche für das Magazin in den verschiedenen Regionen der Welt vor, in denen die FIAP präsent ist. Der Präsident wird diese kontaktieren und mit ihnen über die Möglichkeit einer Zusammenarbeit diskutieren.

29) DEZENTRALISIERTE PRÄSIDIUMSSITZUNGEN

Die Mitglieder des Präsidiums diskutieren über den Ablauf der Präsidiumssitzungen in Mitgliedsländern, um besonders mit den Verbänden zusammen zu kommen, die nicht die Möglichkeit haben, am Kongress teilzunehmen.

Sie beschliessen, dass die nächste Präsidiumssitzung (Dezember) in Buenos Aires im Klub des argentinischen Verbandes stattfinden wird. Sie planen Treffen mit den Fotografen des Verbandes wie auch die Teilnahme an der Vernissage der Biennale Natur/Papier/Farbe am 17. Dezember 2013.

30) « PROJEKT FIAP FORTBILDUNG »

Die Präsidiumsmitglieder diskutieren über das Projekt einer FIAP Fortbildung mit Kursen zu verschiedenen Themen. Sie werden einen Katalog mit verschiedenen Kursangeboten aufstellen, der dann verteilt wird.

31) AUSZEICHNUNGEN

Von zwei Auszeichnungsanträgen aus zwei verschiedenen Ländern werden 2 Titel an folgende Personen vergeben: Heinz Walter Klein (Deutschland) und Monique Schmit (Luxembourg)

32) AUDIOVISUELLER SERVICE

F. VAN GILBERGEN präsentiert ein Projekt Lorenzo de Francescos « Audiovisuelle Regeln » und bittet die anderen Präsidiumsmitglieder darum, sich bis zur nächsten Sitzung darüber zu informieren, unter besonderer Beachtung der Kohärenz mit den anderen Regeln.

33) 175. JAHRESTAG DER FOTOGRAFIE IN 2014

Nach Diskussion stimmt das Präsidium einstimmig für den Vorschlag V. DOBERLETS (Slovenien) zur Einführung eines Janez Puhar Preises für das beste Porträt im Rahmen des FIAP Worldcups für die Klubs in 2014. Die Präsentation des Preises anlässlich des nächsten FIAP Kongresses ist jedoch ausgeschlossen.

34) VERSCHIEDENES

Im Anschluss an eine Bitte um Zusammenarbeit des Montréal International (MI), ein öffentlich-privater Zusammenschluss der Kanadischen Regierung und der Regierung von Quebec, beauftragt das Präsidium J. MARTIN, dieser Organisation eine negative Antwort zukommen zu lassen.

Der Präsident, R. BUSI ist beauftragt, sich mit UNICEF in Verbindung zu setzen und mit dem Präsidenten der PSA zwecks Informationsaustausches, der eventuell zu einer Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen führen könnte.

Es wird beschlossen, dass die Präsidiumsmitglieder WeTransfer und Skype Premium aktivieren und nutzen, um so besser auf die Bedürfnisse der FIAP Mitglieder eingehen zu können.

Das Präsidium untersucht die verschiedenen Aufgaben, deren Bearbeitung für eine effiziente Zusammenarbeit zwischen den Liaison Officers und dem Präsidium notwendig ist und stellt nun eine Liste von Initiativen auf zur Optimierung dieses Projektes.

Athen den 16. Februar 2013

Ioannis Lykouris, Andrea H de Palacio
Protokollführer

